

Herrn Bezirksbürgermeister  
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter  
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

## **Bezirksvertretung Innenstadt**

Ludwigstraße 8  
50667 Köln

### **Michael Scheffer**

Fraktionsvorsitzender  
michael.scheffer@stadt-koeln.de

### **Manfred Müller**

Stellv. Fraktionsvorsitzender  
manfred.mueller@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/1307/2020**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	

## **Zum Sachstand der BV-Beschlüsse**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung möge prüfen, ob und wie es ihr fortan möglich ist, der Bezirksvertretung den Umsetzungsstand ihrer Beschlüsse in Form eines Jahresberichtes vorzulegen und laufend zu aktualisieren. Analog zur Vorgehensweise in der BV Mülheim z.B. wird darüber hinaus angeregt, zeitnah eine dezidierte Übersicht sämtlicher in der Bezirksperiode 2014 bis 2020 gefassten Beschlüsse und deren Umsetzungsstand zu erstellen.
2. Diese Übersicht soll klar strukturiert und intuitiv erfassbar darlegen, ob, wann und wie Beschlüsse der BV1 umgesetzt, nicht umgesetzt, abgelehnt, in die Gremien verwiesen, von Fachausschüssen überstimmt oder zurückgestellt wurden; Antragsnummer und Sitzungsdatum sind tabellarisch zu hinterlegen, vorstellbar ist auch eine Beschluss-Ampel o.ä.
3. Dabei sind lediglich Anträge inklusive Änderungs-, Dringlichkeits- und Zusatzanträge zu erfassen, die gemäß §§ 3, 5, 12 und 13 der Geschäftsordnung des Rates mehrheitlich beschlossen wurden. Ausgenommen sind Beschlüsse, die

in die alleinige Verantwortung der Dienststellen 64 (Amt für Verkehrsmanagement) und 66 (Amt für Straßen- und Verkehrsentwicklung) fallen, die eigene Übersichten erstellen. Eine Zuarbeitung der Verwaltung ist gemäß §45 der GO des Rates ausdrücklich vorgesehen.

**Zur Begründung:**

Ob Stadtentwicklung und Liegenschaften, Stadtplanung und Stadtraummanagement, Landschaftspflege und Grünflächen, Straßen und Verkehrsentwicklung, Verkehrsmanagement und öffentliche Ordnung – kaum eine städtische Dienststelle war in den vergangenen sechs Jahren nicht mittelbar oder unmittelbar mit der Umsetzung der politischen Willensbildung der Bezirksvertretung befasst. Die Zusammenarbeit von Politik und Verwaltung, das gemeinsame Ringen um tragfähige, nachhaltige, modifizierte und realistische Lösungen gestaltete sich vertrauensvoll und konstruktiv. Jedoch ist in der Rückschau zu konstatieren, dass der Umsetzungsstand der politischen Beschlüsse höchst unterschiedlich ausfällt. Das begründet sich ursächlich oftmals in den eingeschränkten personellen wie zeitlichen Kapazitäten der für die Durchführung der beschlossenen Maßnahmen zuständigen städtischen Stellen. Um aber der neu gewählten Bezirksvertretung eine aufgeklärte, effektive und zukunftsorientierte Arbeitsweise zu ermöglichen, ist es unabdingbar den Status Quo zu dokumentieren.

Mit freundlichen Grüßen,  
Michael Scheffer  
(Fraktionsvorsitzender)

Manfred Müller  
(Stellvertretender Fraktionsvorsitzender)